



Jürgen Noch (rechts, Geschäftsführer Westfalen Weser) und Jurymitglied Prof. Dr. Sebastian Braun (links) gratulieren den Vertreterinnen des Leuchtturmprojekts der Interessengemeinschaft Apelern e. V. Christiane Krüger-Feuerhake und Dagmar Eynck.

20.11.2024 12:14 CET

## Westfalen Weser zeichnet bürgerschaftliches Engagement aus und bringt Leuchtturmprojekt in Rodenberg/Apelern zum Strahlen.

Bereits zum sechzehnten Mal vergab Westfalen Weser 100 Förderpakete an Vereine und Initiativen, die durch wohltätige, sportliche, kulturelle, wissenschaftliche oder künstlerische Projekte den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken. Unter dem Motto: „Ideen werden Wirklichkeit“

**wählte eine Fachjury 100 Projektvorhaben aus, die eine Förderung erhalten. Fünf dieser Förderpakete gehen mit der Auszeichnung als Leuchtturmprojekt und einer Fördersumme zwischen 2.500 und 10.000 Euro einher. Die „Leuchttürme“ stehen dieses Jahr in Minden, Rodenberg/Apelern, Nieheim, Paderborn und Steinheim. Der Leuchtturm in Rodenberg/Apelern wird mit 2.850 Euro gefördert.**

Der Wettbewerb „100 Förderpakete“ hat das Ziel, gemeinnützigen Vorhaben im Geschäftsgebiet von Westfalen Weser eine unbürokratische und gezielte finanzielle Starthilfe zu bieten. „Das Rekordhoch von 218 eingereichten Bewerbungen zeigt, dass das ehrenamtliche Engagement in der Region nach wie vor sehr stark ist und eine wichtige Rolle in unserem gesellschaftlichen Zusammenleben spielt.“ So Jürgen Noch, Geschäftsführer von Westfalen Weser und Mitglied der fünfköpfigen Jury. „Es ist großartig zu sehen, welche Ideen und Projekte hier bei uns umgesetzt werden und wie viele Menschen sich tagtäglich in ihrer Freizeit für unsere Gesellschaft einsetzen. Als heimisches, kommunales Unternehmen sehen wir es als unsere Verantwortung, dieses Engagement nicht nur sichtbar zu machen, sondern auch aktiv zu fördern.“

Ein Leuchtturm steht dieses Jahr in gleich zwei Gemeinden: der Samtgemeinde Rodenberg und der Gemeinde Apelern. Die Interessengemeinschaft Apelern hat das Ziel, Kindern und Jugendlichen Wege zur Mitbestimmung im Gemeinwesen aufzuzeigen, ihnen entsprechende bürgerschaftliche Kompetenzen zu vermitteln und sie im Zuge des Mitbestimmungsprozesses zu begleiten. Damit möchte die Initiative bei jungen Menschen das Interesse für ehrenamtliches und freiwilliges Engagement vor Ort wecken. Zu diesem Zweck werden die Zielgruppen informiert und geschult, wie sie beispielsweise in Gremien Gehör für ihre Belange finden. Auf diese Weise sollen sie lernen, ihre Interessen selbständig vertreten zu können. Der Erwerb und die praxisnahe Einübung bürgerschaftlicher Kompetenzen sind eine elementare Voraussetzung, um mit den Herausforderungen der demokratischen Beteiligung im Gemeinwesen erfolgreich umgehen zu können. Das Projekt ist beispielgebend für Jugendpartizipation im ländlichen Raum und kann zur Stärkung des ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements vor Ort beitragen. Das Vorhaben wird mit 2.850 Euro gefördert. [Weitere Informationen zum Wettbewerb, den diesjährigen Leuchtturmprojekten sowie die Liste aller Gewinner\\*innen finden Sie hier.](#)

In den sechzehn Wettbewerbsjahren der 100 Förderpakete haben sich mehr

als 2.400 Vereine unserer Region mit ihren Projekten beworben, an die mehr als 1,5 Millionen Euro Fördergelder ausgeschüttet wurden. Auch im nächsten Jahr werden die begehrten Förderpakete wieder vergeben und interessierte Ehrenamtler\*innen können sich ab April online bewerben unter [www.westfalenweser.com](http://www.westfalenweser.com).

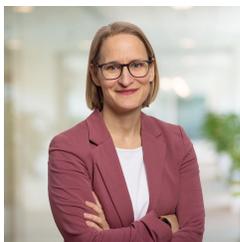
---

## **Westfalen Weser**

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Westfalen Weser baut und betreibt regionale Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser, engagiert sich für Fernwärmekonzepte und investiert in Stadtwerke und energienahe Bereiche. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region. Seit zehn Jahren sind wir kommunal erfolgreich.

56 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen werden in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.

## **Kontaktpersonen**



### **Inga Wilcke**

Pressekontakt

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

[inga.wilcke@ww-energie.com](mailto:inga.wilcke@ww-energie.com)

+49 5251 503 6497



**Benjamin Kratz**

Pressekontakt

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

[benjamin.kratz@ww-energie.com](mailto:benjamin.kratz@ww-energie.com)

+49 5251 503 6545